

Ein breites Spektrum an Motiven

Unter dem Titel „BlickWinkel“ zeigt das Museum St. Arnual ab 4. Juni 2023 vier Dutzend Kunstwerke, die sich im Besitz des Heimatvereins befinden oder ihm als Leihgaben zur Verfügung stehen. Das Spektrum der Motive reicht von Porträts und Stillleben über Dorfszenen bis zu historischen Ansichten des ehemaligen Flughafens in den St. Arnualer Wiesen und des zerstörten Winterbergdenkmals.

Untypische Bilder von Oscar-Preisträger Frédéric Back

„Die 20 Künstlerinnen und Künstler sind ganz unterschiedlich an ihre Themen herangegangen“, heißt es im Begleittext zur Ausstellung. Dabei sei es aufschlussreich, die Varianten zu vergleichen, wenn das gleiche Motiv mehrfach bearbeitet wurde: „Wir haben den Titel ‚BlickWinkel‘ gewählt, weil es dabei eben nicht nur auf die optische Perspektive ankommt, sondern auch auf



„BlickWinkel“: Museum St. Arnual zeigt Werke aus dem Fundus und Leihgaben

eine individuelle Sichtweise. Das lässt sich an der sehr oft abgebildeten Stiftskirche gut erkennen.“

Unter den Urheber*innen sind bekannte Namen, allen voran Frédéric Back (1924-2013), der zweimalige Oscar-Preisträger mit Saarbrücker Wurzeln. Zur Ausstellung gehören (neben Zeichnungen von Filmszenen) zwei für den Animationsfilmer ganz untypische Darstellungen: eine romantisierende Gebirgsszene und das Aquarell „Hopfenernte in Fessenheim“.

Unter den Künstler*innen sind bekannte und weniger bekannte Namen.



Links: Stillleben von Hein Bender, 1964.
Rechts: Porträt von Richard Schuler, 1973.

Auch dabei: die legendäre „Frau mit schwarzen Blumen“

Mit 12 Gemälden ist der einheimische Maler, Zeichner und Kunstvermittler Hein Bender (1920-1987) vertreten, darunter „Markt und Stiftskirche“, Szenen am Felsenweg und abstraktere Stillleben der 60er-Jahre.

Von Hans-Joachim Müller (1909-1994), dem „König von Daarle“, ist ein großformatiges Ölbild mit dem Titel „Schwarzwaldhaus“ zu sehen, möglicherweise eine Auf-



„Die roten Dächer von St. Arnual“ hat der Saarbrücker Werner Schworm sein eindrucksvolles, undatiertes Panoramabild genannt.

tragsarbeit. Als Leihgaben der Landeshauptstadt hängen ebenfalls Aquarelle (z.B. „Ibiza“) und die legendäre „Frau mit schwarzen Blumen“, eines seiner bekanntesten Werke.

Im Werkverzeichnis finden sich außerdem viele regionale Künstlerinnen und Künstler wie Gernot Becker, Bruno Blanck, Otto Lackenmacher und Fritz Meyer – aber auch Namen wie Victor Mechling (Metz) und Erich Mercker (München).

„Einige Bilder konnten wir noch nicht zweifelsfrei zuordnen. Vielleicht gibt es dazu nützliche Hinweise, wenn Besucher etwas über deren Herkunft wissen“, sagt Wolfgang Kerkhoff vom Museum.

Am Dorffest geöffnet

Die Ausstellung „BlickWinkel“ wird am Sonntag, 4. Juni, um 11 Uhr im Rahmen des „Daarler Museumstags“ (11 bis 18 Uhr) eröffnet.

Die nächsten Öffnungszeiten: 18. Juni, 2. und 16. Juli (jeweils 15 bis 18 Uhr) sowie am 22. und 23. Juli (Daarler Dorffest) von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es werden Führungen angeboten. Anmeldung ist dafür nicht erforderlich..

www.museum66119.de